

KINDER SIND MEHR WERT...

Eine Kampagne der Landesarbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen



Hannover, im Januar 2010

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft von Spitzenverbänden der LAG FW, sehr geehrte Unterstützer der Kampagne „Kinder sind mehr wert“!

Im Dezember 2008 hat die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG FW) die Kampagne „Kinder sind mehr wert“ gestartet. Neben überregionalen Veranstaltungen gab es überall viele kleine Aktionen, die von Ihnen organisiert und durchgeführt wurden. Hervorzuheben sind hier die Aktivitäten zum landesweiten Aktionstag am 4. September 2009, die auf ein großes landesweites Medieninteresse gestoßen sind. Damit konnten wir gemeinsam öffentlichkeitswirksam auf unser Anliegen für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertageseinrichtungen aufmerksam machen. Ohne Ihr Engagement wäre dies nicht möglich gewesen. Uns ist sehr wohl bewusst, dass dies ohne ein zusätzliches Engagement neben den täglichen Herausforderungen nicht möglich ist. Dafür möchten wir all denen ganz herzlich danken, die sich daran beteiligt haben!



Welche „Erfolge“ die Kampagne aufzuweisen hat, ist sehr gut in dem beigegeführten Artikel aus Kita aktuell (12/2009) nachzulesen. Darin wird aber auch deutlich, dass wir noch lange nicht am Ziel sind. In aller Regel sind viele Kommunen und die Landesregierung noch nicht bereit, sich konstruktiv mit unseren Forderungen auseinanderzusetzen. Begründet wird dies stereotyp mit leeren Kassen und der allgemein angespannten Finanzsituation. Doch diese Argumente sind bereits veraltet bevor sie zu Ende ausgesprochen sind: Das Bestreben, ein weiteres beitragsfreies Kindergartenjahr einzuführen oder auch das sogenannte milliardenschwere Wachstumsbeschleunigungsgesetz der Bundesregierung, zeigen deutlich, dass bessere Rahmenbedingungen für frühkindliche Bildungsarbeit in den Kindertageseinrichtungen bei den Politikern keinen hohen Stellenwert haben. Dies wird langfristig leider sehr nachteilige wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen haben. Die LAG FW ist deshalb der Meinung, dass die Verantwortlichen auch in den nächsten Jahren so lange mit den Forderungen konfrontiert werden müssen, bis es konstruktive Ergebnisse gibt.



Während wir auf Landesebene die Gespräche mit den verantwortlichen Politikern fortführen werden, sind wir aber auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Besonders würden wir es begrüßen, wenn Sie aus eigener Kraft weiterhin Aktionen, wie die am 4. September 2009, veranstalten werden. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gern beratend und unterstützend zur Seite.

Für die ersten beiden Quartale 2010 sind bereits weitere landesweite Aktionen angedacht. Darüber werden wir Sie jeweils rechtzeitig informieren, Sie sehr herzlich bitten und dazu auffordern, sich auch weiterhin für bessere Rahmenbedingungen in den Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen einzusetzen, denn:

„Kinder sind mehr wert, als das was wir heute in sie investieren!“

Wir sind überzeugt davon, dass wir es gemeinsam schaffen können und bedanken uns für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Tetzl
Arbeiterwohl-
fahrt

Angela Denecke
Caritas

Andreas Bergmann
Deutsches Rotes
Kreuz

Regina Struwe
Diakonisches Werk
Hannovers

Klaus-Dieter Fortmeyer
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

Für die Verbände der LAG FW in Niedersachsen
die Mitglieder der Lenkungsgruppe der Kampagne